



MIT KRAFT
UND STABILITÄT
ZÜRÜCK INS
LEBEN.

 **KLINIK
BAD BLANKENBURG**
Wissen, was dem Menschen dient.

Psychosomatische Fachklinik für
Abhängigkeitserkrankungen



WILLKOMMEN IN DER KLINIK BAD BLANKENBURG!

Die folgenden Seiten sollen Ihnen einen ersten Eindruck von unserer Klinik und unserem Leistungsangebot verschaffen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Ihrem Weg zurück in den Alltag von uns ein Stück begleiten lassen.

Für eine erfolgreiche Genesung braucht man mehr als eine fachkundige medizinische oder psychotherapeutische Behandlung. Man braucht einen Partner, der hilft und motiviert, der aufmuntert und Mut macht – und manchmal auch die Angst nimmt. Einen Partner, der wichtige Fragen beantwortet und der Sie als Menschen respektiert.

Wir behandeln alkohol-, drogen-, medikamenten- und/oder mehrfachabhängige Frauen und Männer ab einem Alter von 18 Jahren. Körperliche und psychosomatische Folge- und Begleiterkrankungen werden mitbehandelt: Persönlichkeitsstörungen, u.a. Borderlinestörungen, Depressionen, Angsterkrankungen, posttraumatische Belastungsstörungen, leichte kognitive Störungen, somatoforme Störungen, Tabakabhängigkeit, Essstörungen, Spielsucht sowie körperliche Folgeschäden, z.B. Leberschäden, Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Polyneuropathie.

Dieser Partner wollen wir für Sie sein. Neben allen fachlichen Qualitäten sind es die Menschlichkeit und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*, die wesentlich zu Ihrer Genesung beitragen.

Menschen mit akuten Psychosen, stark ausgeprägten kognitiven Störungen, akuter Suizidalität oder intensiv-medizinisch behandlungspflichtigen körperlichen Erkrankungen und schwerer körperlicher Beeinträchtigung (Rollstuhlpflicht, Dialyse, Pflegebedürftigkeit) können leider nicht behandelt werden .

*In Folge wird das generische Maskulinum verwendet.



INHALT

Willkommen!	03
Unsere Philosophie	04
Maßgeschneiderte Therapieangebote	08
Mutter / Vater und Kind in der Therapie	12
Festigungs- und Auffangbehandlung	15
So wohnen Sie	16
Freizeitangebote	18
Unsere Klinik im Überblick	21
Die Kliniken der Fuest Familienstiftung	22

IHR KONTAKT ZU UNS:

Aufnahmesekretariat
Telefon 036741 490
info@reha-kbb.de





UNSERE PHILOSOPHIE: DER GANZE MENSCH IM MITTELPUNKT.

Körper und Seele bilden eine Einheit. Therapie und Freizeit, Medizin und menschlicher Kontakt – das alles gehört zusammen und beeinflusst den Genesungsprozess. Deshalb verfolgen wir in allem, was wir tun, einen ganzheitlichen Ansatz. Die Wahrnehmung unserer Patienten mit ihrer Lebensgeschichte, ihren Beziehungen und Lebenslagen bildet die Grundlage unserer Arbeit.

Mit einer Suchterkrankung ist es oft nicht leicht, den Weg zurück in den Alltag zu finden. Wir möchten Ihnen dabei helfen und einen Teil dieses Weges mit Ihnen gemeinsam gehen. Und das nicht nur mit Fachkunde, sondern vor allem mit Engagement und menschlicher Zuwendung.

Suchterkrankungen sind verbunden mit schwerwiegenden Folgen für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Unsere Hauptaufgabe während der Behandlung sehen wir in Ihrer therapeutischen Unterstützung bei der Erlangung einer dauerhaften und zufriedenen Abstinenz.

Unser Behandlungskonzept stützt sich auf ein verhaltenstherapeutisches Grundverständnis.

Diesen verhaltenstherapeutischen Ansatz ergänzen wir durch eine Vielfalt an Methoden aus der tiefenpsychologischen oder systemischen Therapie, wobei wir nicht Methoden einer einzelnen theoretischen Richtung heranziehen, sondern anwenden, was wissenschaftliche Ansprüche erfüllt und sich in der Praxis bewährt hat. So unterstützen wir Sie bei der Entwicklung persönlicher Lösungswege und Strategien, die helfen sollen, der Sucht aktiv zu begegnen.

Die zentrale Therapieform bei uns ist die Gruppentherapie, weil für die realistische Wahrnehmung der eigenen Suchtproblematik der Austausch mit anderen Betroffenen besonders wichtig ist. Auch die Einbeziehung der Angehörigen, z.B. im Rahmen von Paar- oder Angehörigengesprächen sowie Angehörigen-seminaren, wirkt sich sehr entlastend für alle Beteiligten aus.

Bei uns sind Sie in guten Händen. Engagierte Mitarbeiter unterstützen Sie auf Ihrem Weg. Medizinische und therapeutische Informationsveranstaltungen und Vorträge erleichtern Ihnen den Einstieg in die Behandlung, ebenso die Unterstützung durch den Sozialdienst der Klinik, der Sie bei finanziellen Schwierigkeiten, juristischen Fragen, sozialer und beruflicher Wiedereingliederung, Wohnungssuche und Umgang mit Behörden allgemein berät und Hilfestellung bietet.





ZUSAMMEN DAS BESTE FÜR SIE ERREICHEN.

Zu Beginn der Behandlung entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam individuelle Therapieziele. Im persönlichen Gespräch mit dem Arzt und dem Therapeuten wird ein Therapieplan erarbeitet, aus dem sich neben dem übergeordneten Ziel der Abstinenz konkrete Schritte zur sozialen und beruflichen Rehabilitation ableiten und teils schon umsetzen lassen. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit wollen wir eine vertiefte Krankheitseinsicht und stabile Abstinenzfähigkeit möglich machen und Ihnen helfen, verloren gegangenes Selbstvertrauen wieder zu gewinnen, Unsicherheiten und Ängste abzubauen.

Folgende Ziele wollen wir mit Ihnen erreichen:

- Akzeptanz der eigenen Suchterkrankung
- Schaffung eines Zugangs zu den der Suchterkrankung zugrundeliegenden Zusammenhänge
- Berufliche Integration oder Neuorientierung
- Erhöhung der Frustrationstoleranz
- Entwicklung neuer Konfliktlösungsmöglichkeiten
- Anbindung an weiterführende ambulante und stationäre Hilfen
- Wiedererlangung der Abstinenzfähigkeit und die Bewältigung der aktuellen Krise

Wenn Sie noch nicht komplett suchtmittelfrei sind, können wir Sie zur Entgiftung in die psychiatrische Klinik Rudolstadt vermitteln. Eine körperliche Entgiftung kann auch bei Rückfällen während der Behandlung notwendig sein.

UNSER KLINIKTEAM

Unser Team besteht aus Fachärzten für Psychiatrie, Psychotherapie und innere Medizin, Assistenzärzten, Diplompsychologen, Diplom-Sozialpädagogen, examinierten Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sport- und Bewegungstherapeuten, einer Diätassistentin und einer Erzieherin für die Betreuung der Kinder sowie dem Gastronomieteam, Mitarbeitern der Verwaltung und des technischen Teams.

Gemeinsam mit dem Chefarzt besprechen sich die behandelnden Ärzte und Therapeuten aller Behandlungsbereiche in regelmäßigen wöchentlichen Teamsitzungen. Dabei reflektieren sie den Ausgangsstatus und den Behandlungsverlauf jedes Patienten, ziehen ein Resümee hinsichtlich der erreichten Ziele und beurteilen die Ergebnisse. Regelmäßige Weiterbildung sorgt dafür, dass sich unsere Mitarbeiter stets auf dem aktuellen Stand der medizinischen Erkenntnisse befinden.



M MASSGESCHNEIDERTE THERAPIEANGEBOTE.

Als neuer Patient werden Sie von Beginn an Mitglied einer offenen Therapiegruppe. Diese bietet einen festen therapeutischen Bezugsrahmen bis zum Ende der Behandlung. Die einzelnen Gruppen sind bis zu zwölf Patienten stark, die Behandlungsdauer kann je nach Behandlungsanlass zwischen 10 und 24 Wochen liegen.

Im Zentrum jeder Behandlung steht die Psychotherapie. Sie findet vorrangig in der Bezugsgruppe statt. In weiteren, sogenannten Indikationsgruppen können spezielle Probleme bearbeitet werden, zum Beispiel Ängste und Unsicherheit.

Die Einzeltherapie unterstützt die Gruppentherapie. Sie ermöglicht zusätzliche Motivationsarbeit, aktuelle Krisenbewältigung und individuelle Beratung. Entspannungsverfahren und körperorientierte Gruppentherapie vervollständigen das Angebot und fördern die psychotherapeutischen Prozesse der Gruppentherapie.

MUTTER/VATER UND KIND IN DER THERAPIE:

Sie finden als Mutter oder Vater mit Kindern vom 2. bis 12. Lebensjahr bei uns Aufnahme. Die Kinder werden von einer Erzieherin im Haus betreut oder besuchen die Schule am Ort. Das Therapieprogramm für Sie wird durch Maßnahmen wie Erziehungsberatung und angeleitete Aktivitäten mit Kindern ergänzt. Ihnen stehen zusätzlich ein Spielzimmer, eine Teeküche und Spielflächen im Freien zur Verfügung. (Mehr Informationen dazu finden Sie ab Seite 12).

FESTIGUNGS- UND AUFFANGBEHANDLUNG:

Wenn Sie gut sozial und beruflich integriert sind und bei Ihnen nur wenige körperliche Suchtschäden vorliegen oder Sie beispielsweise „mal wieder eine Auffrischung brauchen“, bieten wir eine verkürzte Behandlungsdauer im Rahmen einer Festigungsbehandlung an. Dies können Sie mit Ihrem Suchtberater bei der Beantragung einer Entwöhnungsbehandlung besprechen. In der Regel erhalten Sie für diesen Fall eine verkürzte Behandlungsdauer. Die Auffangbehandlung ist ein Angebot für kurzfristig rückfällig gewordene, therapieerfahrene Patienten mit dem Ziel der therapeutischen Aufarbeitung des Rückfalls und einer weiteren Stabilisierung. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel zwischen acht und zehn Wochen. (Mehr Informationen dazu finden Sie ab Seite 15).

PATIENTEN MIT MEHRFACHDIAGNOSEN:

Patienten mit zusätzlichen behandlungsbedürftigen seelischen Erkrankungen erhalten ein erweitertes Therapieprogramm, das sich an der Art der Erkrankung orientiert.

- In einer Gruppe behandeln wir vornehmlich Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung.
- Patienten mit Schizophrenie werden dagegen in allen Gruppen aufgenommen. Sie müssen therapiefähig und in der Lage sein, dem Behandlungsgeschehen in der jeweiligen Gruppe zu folgen.
- Junge Patienten mit mehrfacher Abhängigkeit und weiteren Persönlichkeitsstörungen werden ebenso in allen Gruppen behandelt. Auch da entscheidet die individuelle Voraussetzung über die Zuordnung zu bestimmten Gruppen.
- Dies gilt auch für Patienten mit Essstörungen, Glücksspielsucht und Depressionen.
- Patienten mit Hirnleistungsstörungen erhalten eine besondere Behandlung in einer speziell darauf eingerichteten Bezugsgruppe. Hier ist die Gruppenstundenzeit verkürzt. Dafür nehmen die Patienten an wöchentlichen Hirnleistungstrainings teil.

UMFASSENDE FÜRSORGE FÜR IHRE GENESUNG.

MEDIZINISCHE BETREUUNG

Das qualifizierte, interdisziplinäre Ärzteteam garantiert eine sorgfältige Diagnostik und gründliche medizinische Behandlung. Tägliche Sprechstundenangebote und wöchentliche Arztvisiten sind Bestandteil der Rundumbetreuung. Erfahrene Krankenpfleger und Physiotherapeuten sichern die medizinischen und krankengymnastischen Behandlungsmaßnahmen.

Der Therapieprozess ist so gestaltet, dass der Schwerpunkt auf den gruppentherapeutischen Sitzungen liegt. Zusätzlich findet wöchentlich für jeden Patienten ein Einzelgespräch statt, das den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zum Bezugstherapeuten unterstützt und weitere Entwicklungsschritte vorbereiten hilft. Durch das Aussprechen oft eher unangenehmer und angstbesetzter Themen in diesem vertrauensvollen Setting wird es ermöglicht, diese später im gruppentherapeutischen Kontext aufzunehmen und zu bearbeiten. Wöchentlich werden vier gruppentherapeutische Sitzungen über je 90 Minuten angeboten. Die Gruppenstundenzeiten liegen in der Gruppe der Patienten mit fortgeschrittenen hirnorganischen Beeinträchtigungen bei 60 Minuten.

Einmal pro Woche treffen sich die Patienten zu einer selbstorganisierten Gruppensitzung ohne Bezugstherapeut. Einmal pro Woche findet eine themenzentrierte Gruppe statt, in der Fragen der Rückfallprophylaxe bearbeitet werden. Am Wochenende finden für die Patienten regelmäßig Informations- und therapeutische Gruppen statt.

Wesentliche Therapiebausteine sind:

- die Anamneseerhebung und psychologische Diagnostik (Persönlichkeitstests, Hirnleistungstests, spezifische Fragebogen insbesondere zur Abhängigkeit)
- das Erarbeiten eines subjektiv plausiblen Krankheitsmodells
- die Anfertigung eines Lebens- und Suchtverlaufs
- die Selbstbeobachtung mit Tagesprotokollen im Sinne eines Therapietagebuchs, ggf. Familienaufstellungen
- der Entwurf von Lösungsbildern
- Informationsgruppen
- Gruppentherapieeinheiten und Einzelgespräche zur Förderung von Krankheitseinsicht und Abstinenzfähigkeit
- Ressourcenaktivierung durch Verhaltens- und Selbstsicherheitstraining
- die Verbesserung der Selbstkontrolle und der Selbststeuerungsmöglichkeiten
- Rückfallprophylaxe mit Ablehnungstraining
- der Einbezug des sozialen Umfeldes (Familie, Angehörige, Betrieb etc.)
- die Nutzung der Gruppendynamik, auch im Sinne des Modelllernens, zur Verbesserung der Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit und des Einfühlungsvermögens

DIE PSYCHOTHERAPIE - PSYCHO- UND SOZIOtherAPIE:

In der Gruppen- und Einzeltherapie ist der Aufbau einer tragfähigen vertrauensvollen Beziehung Voraussetzung für einen erfolgreichen Therapieprozess. In der Regel werden Sie auf dem Weg Ihrer Genesung von Beginn bis zum Ende Ihrer Behandlung von einem Ihnen zur Seite gestellten Therapeuten begleitet.

PHYSIOTHERAPIE / KÖRPERORIENTIERTE THERAPIE:

Gymnastik und Sport dienen dem körperlichen Training. Die Bewegungstherapie bietet Gelegenheit, neue Körpererfahrungen zu machen. Die Physiotherapie dient der Wiederherstellung und dem Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Wahrnehmung des eigenen Körpers wird verbessert und das Wohlbefinden gesteigert. Es werden Einzel- und Gruppenbehandlungen durchgeführt, die auf verschiedene körperliche Erkrankungen abgestimmt sind. So werden orthopädische, internistische, chirurgische und neurologische Erkrankungen mit verschiedenen Methoden behandelt. Durch die Vermittlung aktiver Maßnahmen wird die Eigenverantwortung der Patienten gefördert. Behandlungsmethoden sind unter anderem: Rückenschule, Krankengymnastik, Galvanische Bäder, Inhalation, Hydrotherapien, Elektrotherapien.

ERGOTHERAPIE:

Die Ergotherapie dient der Verbesserung von Aufmerksamkeit, Ausdauer und Konzentration. Sie fördert die Selbstständigkeit der Patienten, die Fähigkeit zur Arbeitsplanung sowie die Fähigkeit, Misserfolge zu tolerieren. Die motorischen Fähigkeiten der Patienten werden unterstützt, Interesse und Freude an einer sinnvollen Freizeitgestaltung geweckt. Das gemeinsame Arbeiten in einer Gruppe wird (wieder) erlernt.

ARBEITSTHERAPIE:

Ziel der Arbeitstherapie ist der Erhalt oder die systematische Wiederherstellung der körperlichen Belastungs- und Arbeitsfähigkeit. Zur arbeitstherapeutischen Diagnostik werden die Merkmalprofile zur Eingliederung Leistungsgewandelter und Behinderter in Arbeit (MELBA) und das Model of Human Occupation (MOHO) eingesetzt. Es wird geprüft, ob die von den Patienten eingeschätzten Ressourcen vorhanden sind und in welchem Maße sie gefördert, verbessert oder erhalten werden können. Gemäß dieser Diagnostik wird ein individueller arbeitstherapeutischer Rehabilitationsplan erstellt. Die Arbeitstherapie beinhaltet eine klinikinterne und ggf. eine externe Belastungserprobung.

SOZIALE BETREUUNG:

Ziel der Sozialen Betreuung ist die bessere (Re-)Integration in die berufliche und soziale Umgebung sowie die Wiedererlangung psychischen und sozialen Wohlbefindens. Die sozialarbeiterische Diagnostik umfasst alle Aspekte der Arbeits-, Wohn-, Familien- und Finanzsituation. Es finden individuell ausgerichtete Beratungen in den beruflichen, sozialen oder juristischen Belangen der Patienten statt. Die Patienten erhalten aktive Unterstützung zur Herstellung und Aufrechterhaltung des Kontaktes mit den nachsorgenden Stellen, dem Jobcenter, den Arbeitgebern und der Schuldnerberatung. So wird es den Patienten möglich, den Anforderungen des Lebensalltags selbständig gerecht zu werden.

INDIVIDUELLE THERAPIE:

Um Sie individuell zu unterstützen, können Sie aus einer Reihe spezieller Angebote wählen: Stressbewältigung, Rückfallprävention, Autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Frauen- und Männergruppe, Erziehungsberatung, Rückenschule, Raucherentwöhnung, Bewerbertraining, Hirnleistungstraining, Projektgruppe Holz, Seidenmalerei, EDV-Kurs, Nordic Walking, Sport und Bewegung.

ANGEHÖRIGENARBEIT:

Die Einbeziehung der Angehörigen und Bezugspersonen unterstützt die Entwöhnungsbehandlung und verbessert die Chance auf eine dauerhafte Abstinenz. Während der Behandlung finden regelmäßig Angehörigenseminare statt. Angehörige und Bezugspersonen erhalten Einblick in Entstehung, Verlauf und Ausbildung der Abhängigkeitserkrankung, körperliche Folgeerkrankungen, das System stützender Strukturen und Verhaltensweisen (Co-Abhängigkeit) und eigene Anteile daran. Über das Angehörigenseminar hinaus sind Paargespräche möglich. Der therapeutische Kontakt in der Wechselbeziehung Patient – Angehörige leitet weitere Veränderungsprozesse mit dem Ziel der Klärung von Interaktionen ein.



GEMEINSAM GENESEN: MUTTER/VATER UND KIND IN DER THERAPIE.

Im Mutter / Vater und Kind-Bereich der Klinik Bad Blankenburg werden erwachsene alkohol- und/oder drogenabhängige Frauen bzw. Männer mit einem oder zwei Kindern im Alter von zwei bis zwölf Jahren zur medizinischen Rehabilitation aufgenommen. Vor Beginn der Therapie müssen die Eltern entgiftet sein.

BESONDERE THERAPIEBAUSTEINE SIND IN DIESEM BEREICH:

- Regelmäßige Einzelgespräche mit den Bezugstherapeuten.
- Erziehungsberatung, in der Erziehungsgrundsätze vermittelt und im Hier und Jetzt der realen Erziehungssituation praktisch erprobt werden.
- Elternrunde zur Planung des Alltags in der Klinik, z.B. Einkäufe, Besuche beim Kinderarzt, Freizeitgestaltung. Verantwortlichkeiten, wie Aufsicht im Spielzimmer, auf dem Spielplatz, bei den Schularbeiten, werden geklärt.
- Frauenspezifisches Therapieangebot – in einer reinen Frauengruppe können Patientinnen spezifisch weibliche Problemfelder bearbeiten.
- Medizinische Betreuung – Die Kinder werden bei Bedarf einem ortsansässigen Kinderarzt vorgestellt.
- „Kreativgruppe Eltern & Kind“ bietet einen spielerischen Raum für gemeinsame kreative Erlebnisse mit Ihren Kindern.





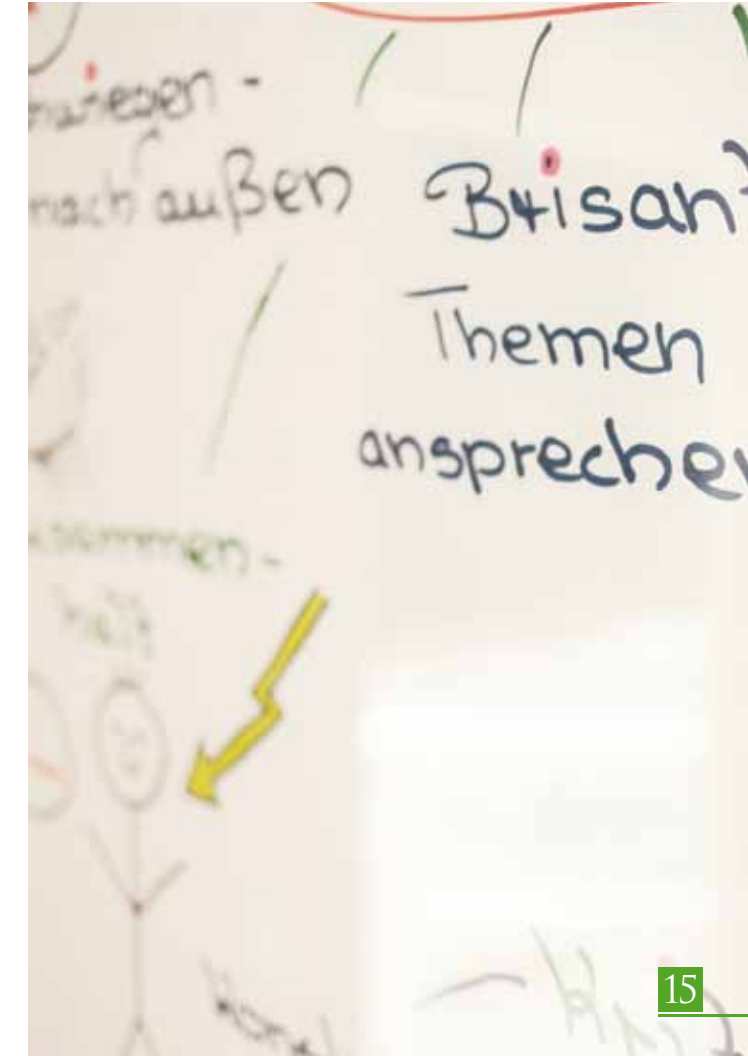
FESTIGUNGS- UND AUFFANG- BEHANDLUNG.

Unsere Festigungsbehandlung ist ein Angebot für abstinent lebende, therapieerfahrene Patienten. Bei aktuellen Krisen, in denen ambulante Betreuung eine Stabilität nicht sicher gewährleistet, bietet das Behandlungskonzept einen Schutzraum für Krisenbewältigung und Stärkung der Abstinenzfähigkeit. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel acht Wochen.

Die Auffangbehandlung ist ein Angebot für kurzfristig rückfällig gewordene, therapieerfahrene Patienten mit dem Ziel der therapeutischen Aufarbeitung des Rückfalls und einer weiteren Stabilisierung. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel acht Wochen.

Voraussetzung ist, dass Sie über eine eigene Therapiemotivation und eine erkennbare Krankheitseinsicht verfügen. Sie sollten sich in einem gesicherten Arbeitsverhältnis befinden und es sollte eine stabile soziale Einbindung in die Familie vorliegen. Arbeitslosigkeit besteht allenfalls kurzfristig, in der Regel nicht durch die Abhängigkeitserkrankung selbst verursacht. Es liegt eine stabile soziale Einbindung in die Familie vor. Es gibt keine zusätzlichen Belastungen durch besondere soziale Umstände.

Der Zusammenarbeit mit den Angehörigen und dem beruflichen Umfeld wird auch hier der entsprechende Stellenwert zugemessen, zum Beispiel in Paar- und Familiengesprächen sowie bei Angehörigenseminaren.





UNTERKUNFT: EIN UMFELD, DAS DIE GENESUNG FÖRDERT.

Ein Ziel unserer Therapie besteht darin, Ihnen dabei zu helfen, sich wieder wohlfühlen, Ihre Kreativität auszuleben und in der Gemeinschaft Lebensfreude zu entdecken. Unsere Klinik und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot bieten dafür gute Voraussetzungen.

IHR ZIMMER:

Untergebracht sind unsere Patienten in Doppelzimmern. 140 Therapieplätze stehen insgesamt zur Verfügung. Alle Zimmer sind komfortabel eingerichtet und verfügen über ein Bad mit Dusche und WC.

Mütter oder Väter mit Kindern sind in der Klinik in einem eigenen Bereich untergebracht. Dort befinden sich das Spielzimmer der Kinder und eine Teeküche zur Zubereitung von Getränken und kleineren Mahlzeiten. Die Kinder wohnen im Zimmer der Mutter bzw. des Vaters, das entsprechend mit Kinderbett, Wickelkommode etc. ausgestattet ist.

UNSERE KÜCHE

Ob Voll-, Reduktions- oder Schonkost – unser Küchenchef trägt mit seinem Team dazu bei, dass unsere Mahlzeiten nicht nur bekömmlich sind, sondern auch gut schmecken. Er verwöhnt seine Gäste mit frisch im Haus zubereiteten, landesüblichen und internationalen Gerichten, die den Anforderungen an gesundheitsbewusste Ernährung entsprechen. Lassen Sie es sich schmecken und erfahren Sie dabei, dass gesundes Essen Freude macht.





Bildautor: Matthias Pihan



Bildautor: Matthias Pihan

AKTIV SEIN – MIT UNSEREM BREITEN FREIZEITANGEBOT.

Die hauseigene Sauna, unsere Cafeteria sowie das Freizeitangebot der Klinik und der Stadt Bad Blankenburg bieten vielfältige und anregende Unterhaltung sowie Beschäftigung. Nutzen Sie die Möglichkeit zu froher, aber auch nachdenklicher Begegnung in der Gemeinschaft.

In unserem Haus bieten wir Ihnen:

- Fitnessraum
- Volleyballplatz
- Dart
- Billard
- Sauna
- Patientenbibliothek
- Internet-Terminal
- Diavorträge und Lesungen
- Fahrradverleih

FREIZEITANGEBOTE IN DER REGION

1267 erstmals urkundlich erwähnt, lädt Bad Blankenburg mit kulturhistorischen Denkmälern und mittelalterlichen Bauten zur Begegnung ein. Hinzu kommt die landschaftliche Schönheit der Region, die nicht umsonst als das grüne Herz Deutschlands bekannt ist. Schöpfen Sie Ruhe und Entspannung aus weitläufigen und erholsamen Spaziergängen in schöner Natur oder bei interessanten Ausflügen in die Umgebung.

In der Region werden verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung angeboten:

- Wandern
- Schwimmen / Sauna
- Radfahren (Schwarzatal- und Saaleradweg)
- Kino-/ Theaterbesuche
- Bowling

Sehenswürdigkeiten in der Umgebung:

- Besichtigung der Burg Greifenstein mit Falknerei in Bad Blankenburg
- Besichtigung des Fröbelmuseums in Bad Blankenburg
- Besichtigung der Heidecksburg in Rudolstadt
- Besichtigung der Feengrotten in Saalfeld
- Fahrten mit der Bergbahn Obstfelderschmiede



UNSERE KLINIK IM ÜBERBLICK.

Zum Haus:

- Behandlung der Alkohol-, Drogen- und Medikamentenabhängigkeit bei Frauen und Männern
- 70 Doppelzimmer (mit Bad/Dusche/WC)
- Eigene Küche mit Diätberatung
- Aufnahmebereich
- Mutter/Vater und Kind-Bereich mit Spielzimmer und Teeküche

Therapieangebote:

- Medizinische Behandlung
- Psychotherapie/Soziotherapie
- Körperorientierte Therapie
- Physiotherapie
- Ergo- und Kunsttherapie
- Arbeitstherapie

Besondere Angebote:

- Mutter / Vater und Kind in der Therapie
- Festigungs- und Auffangbehandlung
- Frauenspezifische Therapieangebote
- Diabetes mellitus
- Persönlichkeitsstörungen
- Patienten mit kognitiven Beeinträchtigungen
- Mehrfachabhängige

Zertifizierungen:

Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001



Reg.-Nr. Z11353



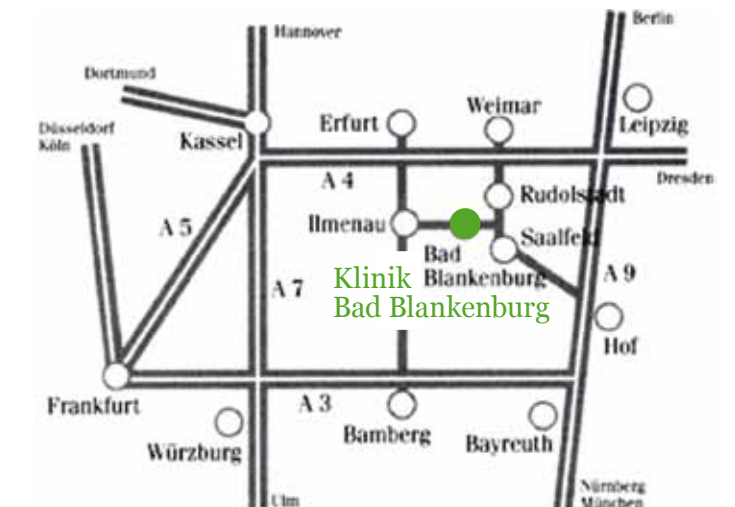
Service:

- Regelmäßige Angehörigenseminare
- Individuelle Beratung durch den Sozialdienst der Klinik

Freizeitangebote:

- Fitnessraum
- Volleyballplatz
- Dart
- Billard
- Sauna
- Patientenbibliothek
- Internet-Terminal
- Diavorträge und Lesungen
- Fahrradverleih
- Fernsehräume

Ihr Weg zu uns:



DAS LEITBILD DER KLINIKEN DER FUEST FAMILIENSTIFTUNG.

Wissen, was dem Menschen dient.

Unser Ziel: Wir möchten, dass sich unsere Patienten und Gäste bei uns – auch unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit unseres Handelns – wohl und gut aufgehoben fühlen!

1. Unsere Patienten und Gäste sind die wichtigsten Personen im Haus. An ihnen orientiert sich unser tägliches Handeln.
2. Es ist unsere Aufgabe und Pflicht, diese Menschen zu verstehen, ihnen Vertrauen zu schenken, damit sie uns Vertrauen schenken und wir sie in ihrem Genesungsprozess bestmöglich unterstützen können.
3. Dabei ist unser Ziel sowohl die Erlangung der individuell bestmöglichen physischen und psychischen Gesundheit, orientiert an der ICF – Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit – als auch die Förderung der Selbstbestimmung und der gleichberechtigten Teilhabe am Leben – in der Gesellschaft, wie im Beruf.
4. Wir pflegen einen wertschätzenden und kooperativen Umgang miteinander. Dabei begegnen wir allen Patienten, Gästen, Mitarbeitern und Partnern mit Respekt, Offenheit und gegenseitiger Anerkennung.
5. Wir erweitern kontinuierlich unser Wissen, entwickeln uns fachlich und persönlich ständig weiter und lernen voneinander und miteinander, um unseren Patienten und Gästen die bestmögliche Versorgung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und ebenso begründeten Therapiekonzepten bieten zu können.
6. Beständige Qualität, Zuverlässigkeit der Betreuung und das Wohlbefinden unserer Patienten und Gäste haben oberste Priorität. Dabei sichern und verbessern wir die Qualität der Versorgung durch zielgerichtete und systematische Verfahren und Maßnahmen.
7. Wir wissen, dass nur hohe Professionalität unserer Arbeit einen aktiven Beitrag zum Genesungsprozess unserer Patienten und Gäste leistet. Damit trägt jeder von uns durch verantwortliches Handeln zum Ansehen und Erfolg der gesamten Einrichtung bei.
8. Wir wollen nachhaltig Gutes tun, daher achten wir auf die Wirtschaftlichkeit unseres Handelns. Der wirtschaftliche Erfolg ist unsere Basis für Stabilität, Unabhängigkeit und Zukunftsfähigkeit.
9. Wir wollen uns entwickeln und wissen, dass wir dies nur gemeinsam im Team schaffen können. Niemand ist mit einer Aufgabe allein. Es ist immer ein Team, das daran arbeitet und sich gegenseitig unterstützt.



DIE FUEST FAMILIENSTIFTUNG. EINE STARKE GRUPPE IM DIENST DES MENSCHEN.

Wir sind eine starke Gruppe im Dienst des Menschen. Drei medizinische und drei suchtmedizinische Reha-Kliniken sowie vier Senioreneinrichtungen stehen für hohe Professionalität, interdisziplinäre Vernetzung und die Umsetzung diakonischer Werte. Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns, das ist Wissen, was dem Menschen dient.

F Fuest Familienstiftung
Herderstr. 1, 59269 Beckum
Telefon 02525 806080, Telefax 02525 80608-10
info@fuest-stiftung.de
www.fuest-stiftung.de

F Strandklinik St. Peter-Ording
Fachklinik für Psychosomatik, Pneumologie, Dermatologie, Orthopädie und HNO/Tinnitus
Fritz-Wischer-Str. 3, 25826 St. Peter-Ording
Telefon 04863 70601, Telefax 04863 7061-799
info@strandklinik-spo.de
www.strandklinik-spo.de

F Strandklinik Boltenhagen
Fachklinik für Kardiologie, Angiologie, Hämatologie und internistische Onkologie
Ostseeallee 103, 23946 Ostseebad Boltenhagen
Telefon 038825 470, Telefax 038825 47-999
info@strandklinik.de
www.strandklinik.de

F Klinik Tecklenburger Land
Fachklinik für Psychosomatik, Hämatologie und internistische Onkologie
Bahnhofstr. 32, 49545 Tecklenburg
Telefon 05482 650, Telefax 05482 6053
info@reha-ctl.de
www.reha-ctl.de

F Klinik Brilon-Wald
Psychosomatische Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen
Friedrich-Köster-Weg 2, 59929 Brilon-Wald
Telefon 02961 9810, Telefax 02961 51960
info@reha-kbw.de
www.reha-kbw.de

F Eschenberg-Wildpark-Klinik
Psychosomatische Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen
Zum Steimelsberg 9, 53773 Hennef/Sieg
Telefon 02242 94980, Telefax 02242 81621
info@reha-ewk.de
www.reha-ewk.de

F Klinik Bad Blankenburg
Psychosomatische Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen
Georgstr. 40, 07422 Bad Blankenburg
Telefon 036741 490, Telefax 036741 49-135
info@reha-kbb.de
www.reha-kbb.de

F Senioren-Einrichtungen
Residenz Am Malerwinkel
www.residenz-sassendorf.de
Seniorenwohnpark Bauernmühle
www.senioren-bauernmuehle.de
Seniorenwohnpark Kinzigaue
www.senioren-kinzigaue.de
Altenpflegeheim St. Benedikt
www.senioren-stbenedikt.de



WILLKOMMEN BEI FUEST!

Ich freue mich sehr, wenn Sie unsere Klinik Bad Blankenburg näher kennenlernen möchten. Denn das gibt mir die Gelegenheit, Ihnen unser Herzensanliegen vorzustellen: den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen gerecht zu werden, die unsere Gäste sind, ob als Patient einer Klinik oder als Bewohner einer Senioreneinrichtung. Der Mensch ist Dreh- und Angelpunkt in unserem Denken und Handeln. Von den medizinischen Therapiekonzepten, die den Menschen in seiner seelischen und körperlichen Gesamtheit sehen und die sich an anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren, bis zur Architektur unserer Häuser. Vom kulinarischen Anspruch bis zu den vielen kleinen und großen Service-Leistungen. Unser Ziel ist stets, dass der Erfolg der Therapie – über Ihren Aufenthalt bei uns hinaus – langfristig erhalten bleibt.

Bei Fuest sind Sie nicht irgendwo, sondern bei einem Familienunternehmen. Von Anfang an ging es meiner Frau Hilde und mir darum, für alle Gäste und Angehörige ein Partner zu sein, der die fachlichen und technischen Voraussetzungen auf höchstem Niveau bereitstellt – und ein Partner zu sein, der zuhört, der fragt, der versteht und deshalb immer in Ihrem Sinn richtig handelt.

Die Einrichtungen der Fuest Familienstiftung stehen für hohe Professionalität, interdisziplinäre Vernetzung und die Umsetzung diakonischer Werte. Mit unserer ausgeprägten Bereitschaft zur Veränderung und mit der Flexibilität aller Mitarbeiter, die sich fachlich und persönlich ständig weiter entwickeln, begegnen wir den sich wandelnden Anforderungen der sozialen Wirklichkeit und erweitern unser Wissen. So entsteht ein Wissen, das dem Menschen dient. Und das ist unser Ziel. Herzlich Willkommen.


Ihr Franz Fuest

